



Z

Soeben erschien:

Die goldene Republik

oder Das wirkliche Frankreich

Roman von
Max Uebelhör

1.—5. Tausend

Frankreich ist bekanntlich eine Demokratie, und wer dies nicht weiß, kann es überall nachlesen. Aber es ist eine eigenartige Demokratie, deren Triebfedern und letzten Endes maßgebende Faktoren nur wenige kennen. Einer der hierüber gut Bescheid weiß, ist Max Uebelhör. Frankreich ist diese goldene Republik, und was man über sie erfährt, ist ebenso ergötzlich wie wissenswert. Uebelhör's Schilderungen haben um so größeren Wert, als sie nachweislich schon vor Ausbruch des großen Krieges geschrieben worden sind. Sie sind ein ungemein wertvoller Beitrag zur Entstehungsgeschichte des Weltkrieges. Uebelhör muß ein sehr genauer Kenner namentlich auch des Pariser Börsenbetriebes sein. In dem Durcheinander finanzieller Beziehungen mit denen galanter Natur wirkt das Werk namentlich auch durch Tempo und Fülle der Ereignisse wie ein moderner Balzac.

Den ungemein wirkungsvollen und drastischen Umschlag zeichnete J. B. Maier.

Geh. M. 24.—, geb. M. 30.— einschl. Verlagszuschlags.

Einmaliges Vorzugsangebot 40% glatt

Thespis-Verlag München / Klarstr. 1